



WERKZEUG-
MACHER FÜR DIE
ENTWICKLUNG
VON AUTO-
ELEKTRONIK



www.vector.com
Vector Informatik GmbH

Branche:
Automotive Electronics
und Weitere

Firmensitz: Stuttgart

Gründungsjahr: 1988

Größe: 3.000 Mitarbeiter

Umsatz: 768 Mio. Euro

26 Standorte in 12 Ländern
7.500 Kunden in 72 Ländern

Gemeinnützige Vector Stiftung
für Projekte in Forschung,
Bildung und sozialem Bereich.

Zielgerichtete Förderung von
Start-Ups durch Vector Venture
Capital GmbH

Stand 2020

Case Study

VECTOR SETZT BEIM UNTERNEHMENS- WEITEN TERMINOLOGIE-MANAGEMENT AUF TERMXACT

Seit über 30 Jahren unterstützt die Vector Informatik GmbH Hersteller und Zulieferer der Automobilindustrie und anderer Branchen mit Werkzeugen, Softwarekomponenten und Dienstleistungen für eingebettete Systeme.

Das Unternehmen verfolgt eine anspruchsvolle Mission: das Entwickeln von Automotive Electronics einfacher zu machen. 2.800 Vectorianer – 2.000 davon allein in Deutschland – arbeiten jeden Tag an Lösungen gemacht von Ingenieuren für Ingenieure: damit Entwicklungszeiten verkürzt, Fehler schneller entdeckt und Tests einfacher durchgeführt werden. Vector ist in 15 Gremien vertreten, die Industriestandards festsetzen, unter anderem für das autonome Fahren und für Elektroautos. Mobilität entwickelt sich rasant und wird immer komplexer. Vector-Lösungen sorgen dafür, dass sie beherrschbar bleibt.



LÖSUNGEN VOM INGENIEUR FÜR DEN INGENIEUR

VECTOR SETZT BEIM UNTERNEHMENSWEITEN TERMINOLOGIE-MANAGEMENT AUF TERMXACT

*„Terminologie-
prüfung soll unter-
stützen – keinen
Mehraufwand
bedeuten.“*

TERMINOLOGIEARBEIT IST TEAMARBEIT

2012 begann Vector mit der Terminologiearbeit. Die Technische Dokumentation einer größeren Abteilung erfasste Benennungen für Deutsch und Englisch nach dem Schema ‚erlaubt/verboten‘ in einer Excel-Liste. Mittlerweile stimmen Mitarbeiter aus fast allen Abteilungen in regelmäßigen Terminologie-Meetings neue Vorschläge für Benennungen ab und entwickeln die „Vector Rules For Writing“ weiter, einen Leitfaden mit Schreibregeln, auf den alle im Unternehmen weltweit Zugriff haben.

OHNE PRÜFUNG GEHT ES NICHT

Irgendwann war klar, dass man ein Tool braucht, um die korrekte Verwendung von Terminologie in der Unternehmenskommunikation sicherzustellen. Vector führte eine Software ein, mit der sich Texte in Word prüfen ließen. Texte, die in Madcap Flare erstellt worden waren, wurden per Makro nach Word exportiert und wieder zurückgeschrieben. Diese Lösung war aber auf Dauer umständlich. Deshalb entwickelte Vector den ‚TERMinator‘. Das Programm konnte Terminologie in GUI-Dateien und Webseiten prüfen. Außerdem wurde die ‚Vector Terminology Search‘ implementiert. Damit kann jeder Vectorianer komfortabel die Firmenterminologie durchsuchen – was wesentlich zu ihrer Verbreitung beigetragen hat.

GEMEINSAM WIRD MAN BESSER

Ende 2017 entdeckte Vector termXact. Drei Aspekte überzeugten das Unternehmen von der Terminologieprüfung: Es gab bereits Plug-Ins für die MS Office Programme und Adobe InDesign. Eine Excel-Tabelle reicht als Datenbasis aus. Das Firmenlizenz-Modell erlaubt jedem Mitarbeiter, Texte zu prüfen und an der Verbreitung der korrekten Terminologie mitzuarbeiten. Gemeinsam mit Hersteller TermSolutions entwickelte man ein neues termXact Plug-In für MadCap Flare und erweiterte die vorhandenen Plug-Ins um eine Suchen- und Ersetzen-Funktion. Der nächste Step: das Rollout von termXact nach der unternehmensweiten Umstellung auf Windows 10 im Jahr 2020.



KNOW-HOW
FÜR DIE
ENTWICKLUNG
DER MOBILITÄT
VON MORGEN

*„Wir brauchen
Überzeugungs-
arbeit – und Mut
zur Lücke.“*

VECTOR SETZT BEIM UNTERNEHMENSWEITEN TERMINOLOGIE- MANAGEMENT AUF TERMXACT

AUCH EXCEL KANN TERMINOLOGIE VERWALTEN

Bedingung für eine Terminologieverwaltung in Excel ist, dass die Terminologieliste begriffsorientiert und benennungsautonom aufgebaut ist: Alle Benennungen in allen Sprachen werden über die Begriffs-ID einem Begriff zugeordnet. Alle Benennungen – auch Abkürzungen und alternative Schreibweisen, verbotenen Terme – sind gleichwertig und können mit weiteren Attributen ausgezeichnet werden. Eine Excel-Liste, die eine Datenbank ersetzt, ist naturgemäß komplex. Bei Vector enthält sie aktuell 3.000 Einträge.

NUTZERFREUNDLICHKEIT IST ALLES

Für ein nutzerfreundliches Handling speist die Terminologieliste die Vector Terminology Search im Intranet. Hier können die Anwender komfortabel nach Benennungen suchen, den Terminologieleitfaden ansehen, oder zur SharePoint-Seite des Terminologieteams springen. Sehr praktisch: Die neue Search & Replace Funktion erlaubt dem Redakteur bei der Prüfung verbotene Benennungen direkt durch den korrekten Term zu ersetzen und zum nächsten verbotenen oder mehrdeutigen Treffer zu springen. Hat ein Anwender Anmerkungen oder Rückfragen zu einem bestimmten Term, kann er direkt Kontakt zu den Terminologen aufnehmen.

AKZEPTANZ ZAHLT SICH AUS

Vector hat den großen Wert von Überzeugungsarbeit erkannt. Für die unternehmensweite Einführung von termXact wurden verschiedene unterstützende Maßnahmen realisiert. Dazu gehören Online-Hilfen zu allen Terminologie-Tools, Intranet-Seiten zum Terminologie-Management, Einführungsvideos, Power Points mit Übersicht aller verfügbaren Terminologie-Tools und Prozesse, Informations-E-Mails an alle Mitarbeiter. Für die Zukunft will man die Firmenterminologie langsam wachsen lassen: Weitaus wichtiger, als jeden neuen Vorschlag aufzunehmen, ist dass der Terminologiebestand allgemein akzeptiert ist.

ÜBER TERMSOLUTIONS

Die TermSolutions GmbH berät seit 2004 große und mittelständische Unternehmen aus Industrie und Dienstleistung bei der Optimierung und Einführung von unternehmensweiten Terminologieprozessen.

Mit den eigens dafür entwickelten Produkten termXplorer, termXact und fbxConnect lassen sich Prozesse zur Terminologieabstimmung, -verwaltung und -prüfung individuell gestalten und maximal effizient umsetzen.

TermSolutions GmbH

Tools, Training and Consulting
Dantestraße 17A
D-51542 Dormagen
info@termsolutions.de
www.termsolutions.de

© 2020 TermSolutions GmbH
Bilder: Vector Informatik GmbH